



KLINIK  
Wysshölzli



# Jahres bericht 2024

# Vorwort

Der Stiftungsrat und die Klinikleitung blicken auf eine erfolgreiche Strategieperiode 2021 – 2025 zurück. Die strategischen Ziele wurden erreicht und die Projekte sind weitgehend abgeschlossen. Ein paar grössere Projekte werden in der nächsten Strategieperiode fortgeführt. Im Berichtsjahr hat der Stiftungsrat die strategischen Stossrichtungen einer Überprüfung unterzogen und die Weichen für die nächsten Jahre gestellt.

Besonders erfreulich ist das erneut solide Unternehmensergebnis der Klinik Wysshölzli, das im Jahr 2024 auf die hohe Durchschnittsbelegung von 100% im stationären Bereich zurückzuführen ist.

In der Behandlung im stationären Bereich wurde das Pilotprojekt «Gruppe Soziale Ängste» erfolgreich gestartet. Ziel ist das Bewusstwerden automatischer Gedanken und kognitiver Verzerrungen anhand von Rollenspielübungen zu den von den Patientinnen genannten schwierigen Situationen. Dies dient der Stärkung der Selbstwahrnehmung, des Selbstwerts und der Selbstwirksamkeit.

Der neue Klinikaufttritt wurde mit der Einführung neuer Broschüren ergänzt. Ab dem Jahr 2025 werden eine Imagebroschüre für allgemeine Informationen sowie die Broschüre «Wissenswertes zum Aufenthalt in der Klinik Wysshölzli» für neu eintretende Patientinnen eingesetzt.

Im Rahmen des Projekts des Klinikerweiterungsbaus, mit dem Ziel einer Modernisierung der Klinik mit grosszügigeren Platzverhältnissen, wurde im Berichtsjahr eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Das beauftragte Architekturbüro kam zum Schluss, dass ein Bauprojekt nach den Vorstellungen der Klinik umsetzbar ist. Die Arbeiten werden nun weiter vorangetrieben.

Im Rahmen der ambulanten Ausrichtung der Klinik wurde die Möglichkeit einer Erweiterung des Ambulatoriums geprüft. Beabsichtigt wird ein Ausbau des ambulanten Angebots an einem neuen Standort.

Als neues Mitglied der Klinikleitung wurde im November 2024 Karin Affolter als Leiterin Finanzen, Administration und IT gewählt.

Der Stiftungsrat und die Klinikleitung führten mit ihrer umfangreichen Erfahrung und Fachkenntnis zielführend und gewinnbringend durch die vergangene Strategieperiode. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken.

Auch alle Mitarbeitenden haben mit unermüdlichem Einsatz und starkem Zusammenhalt zum erfolgreichen Geschäftsjahr 2024 beigetragen. Dafür sagen wir: Herzlichen Dank! Unser Dank gilt ebenfalls unseren Auftraggebenden, Zuweisenden sowie Kooperations- und Geschäftspartner:innen für ihre fortwährende Unterstützung und ihr Vertrauen in die Klinik Wysshölzli.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr gemeinsamer Erfolge.

*Claudine Esseiva, Präsidentin Stiftungsrat  
Barbara Ammann, Direktorin*

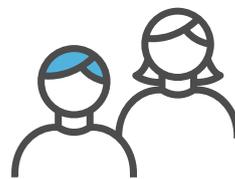


# Mitarbeitende

Das Leitbild der Klinik Wysshölzli ist für unsere Mitarbeitenden ein verlässlicher, gemeinsamer und verbindlicher Wegweiser im Klinikalltag. Die darin festgehaltenen Grundsätze sind lebendiger Teil der Unternehmenskultur:

- Die Werte Respekt, wertschätzende Zusammenarbeit, patientinnenorientiertes Handeln und Offenheit für Neues sind in unserer Klinik verankert, prägen unser Handeln und unseren Umgang mit allen Anspruchsgruppen. Wir kommunizieren transparent, zielorientiert und wertschätzend.
- Unsere Patientinnen begleiten wir individuell und lösungsorientiert. Wir befähigen sie, ihre eigenen Stärken und Ressourcen weiterzuentwickeln und bieten dazu einen sicheren Rahmen.
- Mitarbeitende der Klinik Wysshölzli verfügen über hohe fachliche und soziale Kompetenzen und entwickeln diese kontinuierlich weiter. Wir überprüfen unsere Prozesse und die Qualität unserer Leistungen laufend und setzen die Ressourcen zielgerichtet, sorgfältig und nachhaltig ein.
- Wir verfügen über eine gute Infrastruktur in einem schönen Naherholungsgebiet.

An der Entwicklung unseres Leitbilds vor einigen Jahren haben unsere Mitarbeitenden mit grossem Engagement mitgearbeitet. Ihre Motivation, ihre Gesundheit sowie die Achtung ihrer Rechte und Bedürfnisse sind uns wichtig. Wir pflegen eine offene Gesprächskultur, damit wir Optimierungen, aber auch Risiken der täglichen Arbeit frühzeitig besprechen können. Die Mitarbeitenden können ihre Anliegen jederzeit einbringen, damit gemeinsam nach Lösungen gesucht werden kann.



**62 Mitarbeitende**

**4605 Stellenprocente**

(Stand 31.12.2024)



# Energietankstellen unserer Mitarbeitenden

## Natur

Wissenschaftler:innen haben längst herausgefunden, dass Natur und Grünanlagen Körper und Seele guttun. Ich nutze das herrliche Naherholungsgebiet bei der Klinik ab und zu für einen erholsamen Spaziergang in der Mittagspause. Dank der frischen Luft, dem Grün von Wald und Wiesen sowie der schönen Aussicht auf den Jura, komme ich gestärkt an meinen Schreibtisch zurück.



*Corinne Aegerter,  
Mitarbeiterin Patientenadministration*

## Reiten



Wenn ich mit meinem Pferd arbeite, kann ich perfekt vom Alltag abschalten und einfach loslassen. Die Einheit, die ich mit meinem Pferd beim Reiten bilde, ist ein wunderbares Gefühl. Reiten ist nicht immer einfach. Die Gleichzeitigkeit von koordinativen Anforderungen, Rhythmus, Balance und Muskeleinsatz erfordert meine volle Konzentration, verbessert aber auch meine körperlichen und mentalen Fähigkeiten.

*Salome Lucchini, Pflegefachfrau*

## Barquiz

Als Quizmasterin tauche ich bei der Ausarbeitung der Fragen eines Barquiz in die unterschiedlichsten Wissenswelten ab. Aber auch organisatorische und unterhaltsame Aspekte sind wichtig, damit das Rätselfieber bei den Quizteilnehmer:innen entfacht wird. Die Quizabende mit viel Lachen und Teamwork sind für mich eine tolle Abwechslung zum Arbeitsalltag.



*Nina Wetz, Fachverantwortliche Psychologie*

## Tortenträume wahr machen

Meine Leidenschaft fürs Backen lässt mich auch nach der Arbeit nicht los. Bei der Herstellung meiner Torten, kann ich meine Kreativität ausleben und mich ganz aufs Hier und Jetzt konzentrieren. Dies ist für mich Entschleunigung pur. Torten kreieren macht aber auch gute Laune, wenn ich an die strahlenden Gesichter beim ersten Bissen denke.



*Marina Bolzli, Leiterin Küche*

## Familie

Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen ist trotz meines Teilzeitpensums nicht immer einfach. In der Familie beschäftigen mich andere Fragestellungen als im Beruf und erfordern meine ganze Aufmerksamkeit. Die Zeit, die ich mit meiner Familie verbringe, gibt mir aber auch sehr viel zurück – Nähe, Geborgenheit, Anerkennung und Verständnis, Rückhalt, Glück und Zufriedenheit. Und nicht zuletzt die Energie, um die Anforderungen meines beruflichen Alltags zu meistern.



*Angela Kappeler, Sozialarbeiterin*

## Gartenarbeit und mehr

Säen, Pflanzen und mit den Händen in der Erde wühlen ist für mich Fitnesstraining und Entspannung zugleich. Werde ich mit einer guten Ernte bei Obst und Beeren belohnt, freue ich mich sehr. Umso grösser ist die Freude, wenn ich dabei an die «gluschtigen» Gerichte denke, die ich daraus kreieren kann. Aus dem eigenen Garten schmeckt es einfach am besten.



*Silvia Graf, Fachverantwortliche Hausdienst*

# Patientinnen

1892 gründete Marie Sollberger die Heilstätte Wysshölzli auf dem Anwesen ihrer Eltern, um Frauen einen Ort zur Behandlung von Suchtproblemen zu bieten. Im Vordergrund stand die Beschäftigung der Patientinnen mit Nähen und Arbeiten im Haus und Garten.

Die Klinik Wysshölzli hat sich kontinuierlich weiterentwickelt und ist heute die einzige Fachklinik in der Schweiz mit einem stationären Behandlungsangebot spezifisch für Frauen mit Abhängigkeitserkrankungen und Essstörungen. Das genderorientierte und multimodale Behandlungskonzept basiert auf dem aktuellen medizinisch-psychiatrischen Wissensstand.

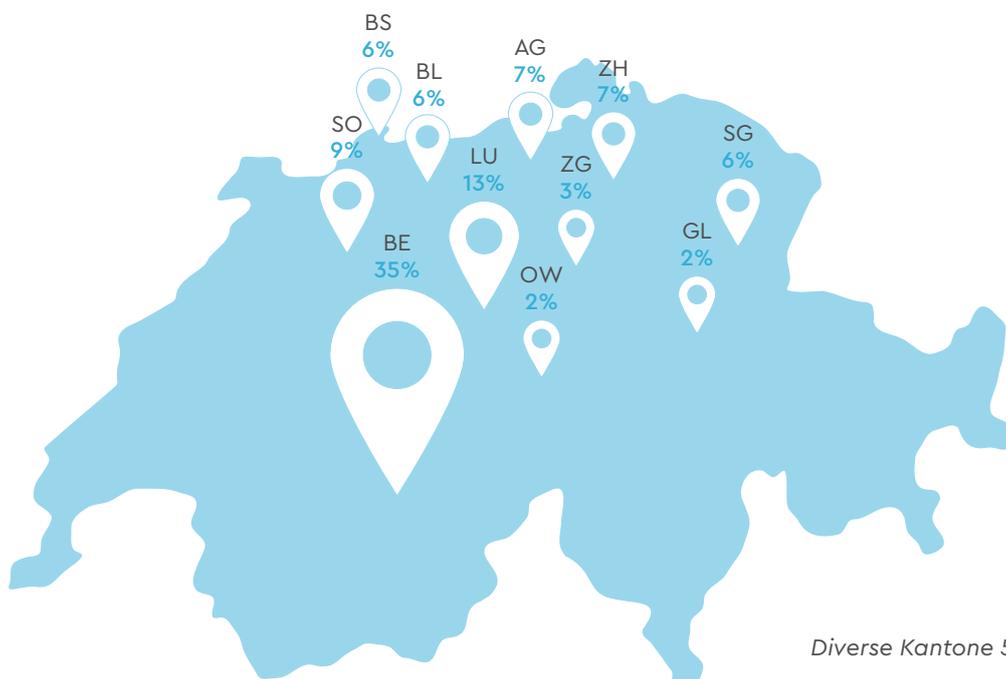
## Unsere Therapiemodule



## Stationäre Patientinnen

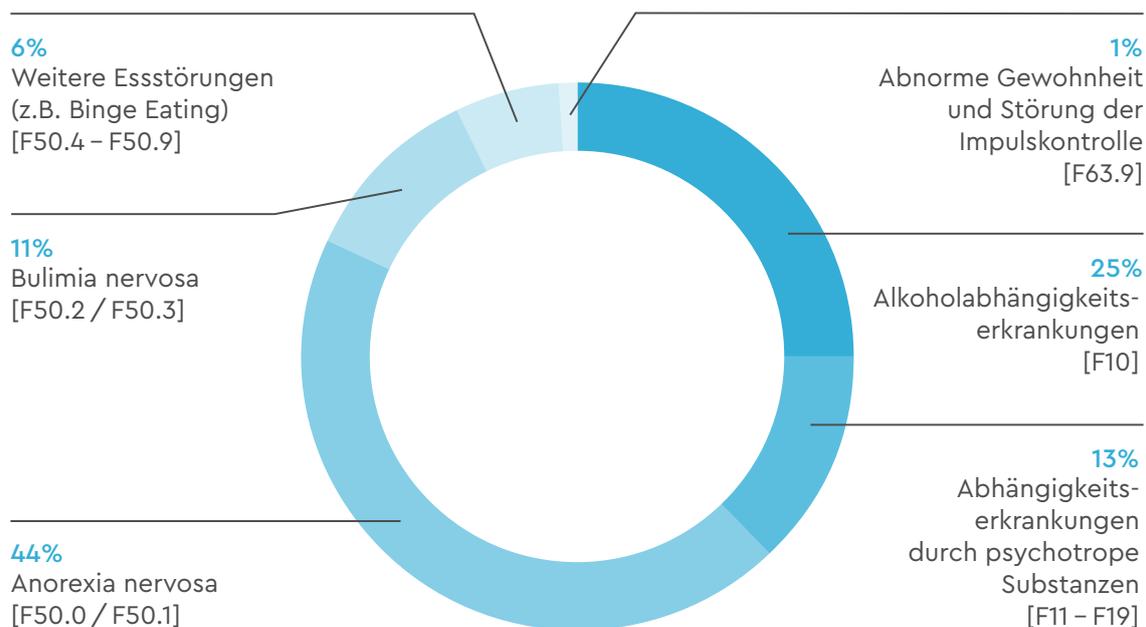
35% der Patientinnen stammten aus dem Kanton Bern, weitere 48% aus den Kantonen Luzern, Basel Landschaft / Basel-Stadt, Solothurn, Aargau und Zürich. Das Einzugsgebiet der Klinik Wysshölzli umfasst die gesamte deutschsprachige Schweiz.

	Pflegetage	Stationäre Patientinnen
2023	13 585	149
2024	14 028	149



## Hauptdiagnose bei Austritt (Diagnosen ICD-10)

Die meisten Patientinnen leiden an einer Essstörung. Anorexia nervosa, Bulimia nervosa und weitere Essstörungen bilden mit 61% die grösste Gruppe der Hauptdiagnosen bei Austritt. Abhängigkeitserkrankungen und Impulskontrollstörungen umfassten 39%. Gegenüber dem Vorjahr war eine Zunahme der Patientinnen mit Abhängigkeitserkrankungen zu verzeichnen.



## Ambulante Patientinnen

Trotz der hohen Auslastung im stationären Bereich konnte aufgrund erweiterter Ressourcen die Anzahl ambulanter Patientinnen und Patienten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

	Ambulante Patientinnen
2023	39
2024	68

# Qualitätsmanagement

Die Klinik Wysshölzli ist ISO-zertifiziert und verfügt über die QuaTheDa-Zertifizierung. QuaTheDa ist ein Standard des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) für Suchthilfeeinrichtungen.

Jährlich wird durch die Firma SQS (Schweizerische Vereinigung für Qualität- und Management-Systeme) ein Audit durchgeführt und alle drei Jahre die vorhandenen Zertifizierungen rezertifiziert. Ausserdem besitzt die Klinik Wysshölzli das REKOLE-Zertifikat für die Kostenrechnung.

Seit 2013 verpflichtet sich die Klinik Wysshölzli die Vorgaben des nationalen Vereins für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken ANQ einzuhalten und die Qualitätsmessungen gemäss den Vorgaben des ANQ umzusetzen.





KLINIK  
Wysshölzli

Klinik Wysshölzli

Fachklinik für Frauen mit Abhängigkeitserkrankungen und Essstörungen

Waldrandweg 19, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 510 58 00, [info@wysshoezli.ch](mailto:info@wysshoezli.ch)

[www.wysshoezli.ch](http://www.wysshoezli.ch), [www.facebook.com/wysshoezli](https://www.facebook.com/wysshoezli)

Gestaltung: diff. Kommunikation AG, Bern